

**Universitätsbibliothek Johann Christian  
Senckenberg (Frankfurt am Main)**

**SAMOANISCHES**  
**GOUVERNEMENTS - BLATT**

HERAUSGEGEBEN VOM KAISERLICHEN GOUVERNEMENT.

BAND IV. — Nr. 19.

APIA,

DEN 18. NOVEMBER 1911.

Verfuegung  
des Gouverneurs betreffend die Errichtung eines  
Bezirksamts in Apia.

Auf Grund der Kaiserlichen Verordnung betreffend die Einrichtung der Verwaltung und die Eingeborenen-Rechtspflege in den afrikanischen und Suedsee-Schutzgebieten vom 3. Juni 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 397) wird mit Ermaechtigung des Reichskanzlers (Reichs-Kolonialamt) folgendes bestimmt :

§ 1.

Es wird ein Bezirksamt errichtet, dessen Bezirk die Inseln U p o l u, M a n o n o und A p o l i m a umfasst.

§ 2.

Der Sitz des Bezirksamts ist in A p i a. Das Bezirksamt fuehrt die Bezeichnung

Kaiserliches Bezirksamt Apia.

§ 3.

Diese Verfuegung tritt am Tage ihrer Verkueundung in Kraft.

Apia, den 14. November 1911.

*Der Kaiserliche Gouverneur.*

*In Vertretung.*

*Schultz.*

Verfuegung  
des Gouverneurs betreffend die Ermaechtigung des  
Bezirksamtmanns in Apia zur Anwendung von Zwang  
behufs Durchfuehrung von obrigkeitlichen Anord-  
nungen und zum Erlass polizeilicher Strafverfue-  
gungen.

Auf Grund der §§ 8 und 23 der Kaiserlichen Verordnung betreffend Zwangs- und Strafbefugnisse der Verwaltungsbehoerden in den Schutzgebieten Afrikas und der Suedsee vom 14. Juli 1905 (Reichs-Gesetzbl. S. 717) und des § 4 der Ausfuehrungsbestimmungen des Gouverneurs dazu vom 6. Februar 1907 (Gouv. Bl. Bd. III Nr. 50) wird hiermit folgendes bestimmt :

§ 1.

Der Bezirksamtmann in Apia wird ermaechtigt, innerhalb seines Verwaltungsbezirks polizeiliche und andere obrigkeitliche Anordnungen zu erlassen und Zwang zu ihrer Durchfuehrung gemaess §§ 9 bis 22 der Kaiserlichen Verordnung vom 14. Juli 1905 anzuwenden, sowie polizeiliche Strafverfuegungen zu erlassen.

§ 2.

Der Absatz 1 des § 5 der Ausfuehrungsbestimmungen des Gouverneurs vom 6. Februar 1907 zu der Kaiserlichen Verordnung vom 14. Juli 1905 wird aufgehoben.

§ 3.

Diese Verfuegung tritt am Tage ihrer Verkueundung in Kraft.

Apia, den 14. November 1911.

*Der Kaiserliche Gouverneur.*

*In Vertretung.*

*Schultz.*

**Verordnung**  
**des Gouverneurs betreffend Abaenderung der Ver-**  
**ordnung betreffend den Verkehr mit alkoholhaltigen**  
**Getraenken vom 2. Maerz 1903 (Gouv. Bl. Bd. III**  
**Nr. 20).**

Auf Grund des § 15 des Schutzgebietsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 813) in Verbindung mit § 5 der Verfuegung des Reichskanzlers vom 27. September 1903 betreffend die seemannsaentlichen und konsularischen Befugnisse und das Verordnungsrecht der Behoerden in den Schutzgebieten Afrikas und der Suedsee (Kol. Bl. S. 509) wird hiermit verordnet, was folgt:

§ 1.

In § 7 der Verordnung des Gouverneurs betreffend den Verkehr mit alkoholhaltigen Getraenken vom 2. Maerz 1903 tritt an Stelle der Worte „Kaiserlicher Bezirksrichter“ das Wort „Gouverneur.“

§ 2.

Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Verkuendung in Kraft.

Apia, den 14. November 1911.

*Der Kaiserliche Gouverneur.*

*In Vertretung,*

*Schultz.*

**Abaenderung**  
**der Gefaengnisordnung vom 5. Dezember 1908**  
**(Gouv. Bl. Bd. III Nr. 71).**

Mit Genehmigung des Kaiserlichen Gouverneurs bestimme ich gemuess § 1 Nr. 7 Absatz 4 der Verfuegung des Reichskanzlers betreffend die Ausuebung der Gerichtsbarkeit in den Schutzgebieten Afrikas und der Suedsee vom 25. Dezember 1900 (Kol. Bl. 1901 S. 1), was folgt:

§ 1.

In der Gefaengnisordnung vom 5. Dezember 1908 tritt an Stelle des  
Polizeivorstehers der Polizeisekretaer.

§ 2.

Diese Bestimmung tritt am Tage ihrer Verkuendung in Kraft.

Apia, den 14. November 1911.

*Der Kaiserliche Oberrichter,*

*Schultz.*

---